



Während der drei Monate, die ich hier verbracht habe, habe ich die Freundlichkeit der Menschen im Vale gespürt. Kulturelle Traditionen, Geschichte und Lebensstil in Bezug auf regionale Spezialitäten und Esskultur. Was ich gelernt habe, ist ein kleiner Teil der Schweizer Esskultur. Aber mit diesen Fotos wird die Erfahrung von Vala deutlich, wie man Tradition und Innovation in einer sich schnell verändernden Alltagssituation erfolgreich umzusetzen, schien mir genug zu sein.

Es war schön, mit den Schulkindern Brot zu backen und es war schön die Gelegenheit zu nutzen, Brot zu machen, obwohl es schwierig ist, in diesen hohen Bergen Roggen anzubauen. Ich weiß nicht, aber ich konnte immer Musik hören, während ich fotografierte und ich genoss den gesamten Backvorgang.

Ich bin sicher, dass diese Bilder die Geschichte dahinter verewigen und den Mongolen eine wirklich interessante Geschichte über den Berg erzählen werden.

Wir möchten der Schweiz unseren Dank für die freundschaftlichen Beziehungen zur Mongolei und für die grosse Unterstützung vieler Schweizerinnen und Schweizer in der Vergangenheit aussprechen. Die Schweizer behandeln uns wie Brüder und Schwestern. Dieses Land hat in der Mongolei ein umfassendes Projekt durchgeführt. Bald wird sich die Situation in der Mongolei verbessern und sie wird ein Ort werden, an dem wir so oft wie möglich zusammenarbeiten können. Ich bin froh zu wissen, dass alle hier das gleiche schöne und einfache Leben führen und die europäische Kultur erleben wollen.

Wir hoffen, Sie genießen diese Ausstellung. Im Wallis leben die Menschen klug. Ich finde es toll, dass die Einwohner von Bellwald mehr Zeit mit ihren Familien verbringen und dass jeder eine Rolle im Dorf spielt. Ich bin sehr inspiriert vom aktuellen Lebensstil in diesem Land. Ich freue mich darauf, diese Food Geschichte mit Ihnen zu teilen!

Danke, dass Sie mir diese Gelegenheit gegeben haben, es war ein unvergessliches Jahr!

29-30 Dezember 2023

Sunderiya Erdenesaikhan

Mongolische Fotografin in der Schweiz.